

Gedichtsatz professionell gestalten

Schriftarten für den Gedichtsatz

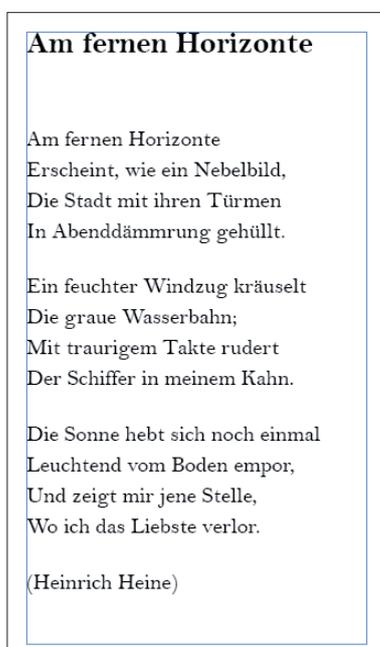
Gedichte

Wie jede Kunstform der Sprache erfordern auch Gedichte eine besondere Sorgfalt und eine großzügige Darbietung auf dem Bildschirm. Gedichte sind prinzipiell nicht schwer zu setzen. Wichtig ist, dass Sie die rhythmisch und metrisch gestalteten Zeilen so übernehmen, wie der Autor sie vorgesehen hat.

Gedichtsatz

Auch im Gedichtsatz ist Schrift zum Lesen da und nicht zur Dekoration. Beim Gestalten von Gedichten sollten Sie daran denken, dass Schriften einfach, vertraut, klar und leicht lesbar sein und sich nicht in den Vordergrund drängen sollen.

Abb. 1 Dieses Gedicht von Heinrich Heine (1797-1856) ist in der Schriftart Bell gesetzt, die in derselben Epoche entstand.



Textschrift

Moderne Gedichte

Abb. 2 Die Renaissance-Antiqua-Schrift „an sich“: Garamond; unten der Kursivschnitt



Schriftwahl nach Entstehungszeitraum des Gedichts

Ein Anhaltspunkt für die Wahl der richtigen Schrift für den Gedichtsatz kann der Entstehungszeitraum des Werks sein.

Dies bietet sich besonders bei Gedichten an, die in vergangenen Jahrhunderten entstanden sind. Hier liegen Sie mit einer Textschrift, die in derselben Epoche gestaltet wurde, meist richtig.

Bei modernen Gedichten spricht nichts dagegen, mit Schriften zu experimentieren, solange diese gut lesbar sind und zum Gedicht passen.

Renaissance-Antiqua-Schriften

Die Renaissance-Antiqua-Schriften wurden ab ca. 1470 entworfen. Ein typisches Beispiel ist die von Claude Garamond geschaffene Garamond-Antiqua. Sie ist auch heute noch, nach über 400 Jahren, in verschiedenen

Variationen ein fester Bestandteil der Standardausstattung jeder Computer-Schriftsammlung.

Diese Schrift, die Sie an unregelmäßigen Strichbreiten, ausgerundeten Serifen, schräger Achsstellung der Rundungen und an den Großbuchstaben, die in die Unterlänge hineinreichen, erkennen, wirkt literarisch und stilvoll.

Da Renaissance-Antiqua-Schriften eine erhabene, konservative Anmutung haben, setzen Sie diesen Schrifttyp vor allem für Gedichte ein, die konservativ, gediegen und klassisch aussehen sollen.